

Der Untergang: Links und Tipps zum Film

Ausgewählte Links und Materialien für den Unterricht oder die Unterrichtsvorbereitung zum Film "Der Untergang".

Während sich der Ring der Roten Armee um Berlin zusammenschloss, feierte Hitler am 20. April 1945 seinen 56. Geburtstag im Führerbunker. 10 Tage später stürmten sowjetische Truppen den Reichstag. Hitler und Eva Braun nahmen sich das Leben. "Der Untergang" zeichnet diese letzten zwölf Tage Adolf Hitlers nach und will damit gleichzeitig zwölf Jahre Führerkult und NS-Schreckensherrschaft einfangen. Als Vorlage zum Film dienten das Werk "Der Untergang" von Joachim Fest und die persönlichen Erinnerungen von Traudl Junge, Hitlers Sekretärin.

Geschichte im Film: Die Diskussion

Bernd Eichingers Film mit Bruno Ganz in der Rolle Adolf Hitlers hat die Diskussion über die 'Deutschen und Hitler' neu entfacht: Welchen Stellenwert haben Adolf Hitler und der Nationalsozialismus in der Geschichtskultur der Bundesrepublik Deutschland? Gelingt dem Film die Auseinandersetzung mit Führerkult und NS-Terror? Wird Hitler gar zu menschlich dargestellt? Diese und andere Fragen werden in den Medien diskutiert. Auch international hat der Film Aufsehen erregt.

Angebote für Schulklassen

Die Werbung für den Film, aber auch die öffentliche Debatte, erreicht auch Jugendliche. Manchmal fragen sie ihre Geschichtslehrerin oder ihren Geschichtslehrer ganz von selbst, ob sie den Film nicht gemeinsam sehen könnten. Ganze Schulklassen gehen inzwischen ins Kino. Eine Einordnung in den historischen Kontext und eine ausführliche Filmanalyse sind im Anschluss daran nötig. Momentan kann der Film, da er noch in den Kinos läuft, nur im Nachhinein im Unterricht besprochen werden. Ab dem 15. März 2005 wird er auch als DVD/VHS erhältlich sein. Hier einige Anregungen und Tipps, die ein intensivere Beschäftigung mit dem Film ermöglichen - Tipps für Lehrkräfte und für Schülerinnen und Schüler.

Zum Film

film.de: Der Untergang

<http://www.film.de/moviecontent.php/id/2796/>

Informationen zum Inhalt und zu DVD-Versionen des Films, die im Handel erhältlich sind. (Die offizielle Website zum Film ist 2005 leider nicht mehr online.)

ARD Kultur: "Der Untergang" mit Bruno Ganz

<http://www.ard.de/kultur/film-kino/-/id=8328/nid=8328/did=188420/zclncd/index.html>

Ein Artikel zum Film mit Links zu Materialien, die sich auch kritisch mit dem Film auseinandersetzen (zum Beispiel Interviews mit den Historikern Joachim Fest und Hans Bohrmann oder mit dem Schauspieler Bruno Ganz).

Filmanalyse im Unterricht

Die Filmanalyse im Geschichtsunterricht steckt leider noch in den Kinderschuhen, so dass Lehrkräfte sehr viel Eigenarbeit leisten müssen, wenn Filme nicht nur einen illustrativen Charakter haben sollen. Die genannten Links geben Hilfestellungen für eine kritische Analyse des Mediums Film, sie eignen sich auch für eine sinnvolle Nachbesprechung. Um einen Film effektiv analysieren und besprechen zu können, sollte die Klasse und/oder die Lehrkraft unbedingt schon vorher einen Fragenkatalog entwickeln.

learn-line.nrw.: Filmanalyse - Hilfen im Unterricht
<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse/>

Links zu Informationsangeboten zur Filmanalyse (Leitfaden, Lexikon, Kernbegriffe), zu Filmbesprechungen und zu Stellen, die Materialien zu Filmen für Schulen zur Verfügung stellen.

Uli Schuster: Kriterien zur Filmanalyse
<http://www.lpg.musin.de/kusem/konz/su3/fisetup.htm>

Speziell für den Kunstunterricht fasst der Autor Kriterien zusammen, mit denen sich Clips und Filmsequenzen nach Form und Inhalt untersuchen lassen.

mediamanual.at: Filmanalyse
<http://www.mediamanual.at/mediamanual/leitfaden/filmgestaltung/filmanalyse/analyse.html>
Ein kurzes Raster mit Leitfragen zur Analyse von Filmen und zur formal-inhaltlichen Protokollierung eines Films.

Uni Hannover: Lernwerkstatt Geschichte
http://www.geschichte.uni-hannover.de/~kultarch/zitdok/zitdok_filmanalyse.htm
Die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel und Fachtermini der Filmanalyse im Überblick.

Der historische Hintergrund

Nationalsozialismus

Der Unterricht kann sich nicht wie der Film allein auf die letzten zwölf Tage Hitlers konzentrieren. Schülerinnen und Schüler sollten den Film in den historischen Zusammenhang einordnen können, der Unterricht ihr Wissen und die Perspektive auf den Film erweitern. Webseiten zum Nationalsozialismus gibt es unzählige, sehr gute aber nur sehr wenige.

LeMO: Das NS-Regime
<http://www.dhm.de/lemo/html/nazi/index.html>
Am "Lebendigen Museum Online" von dem Deutschen Historischen Museum und dem Haus der Geschichte führt kein Internet-Weg vorbei. Informationen von der Etablierung der NS-Herrschaft bis zum Widerstand.

LeMO: Der Zweite Weltkrieg
<http://www.dhm.de/lemo/html/wk2/index.html>
Informationen zum Kriegsverlauf, zum Alltagsleben, zum Holocaust sowie zu Industrie und Wirtschaft von 1939 bis 1945.

Shoa.de
<http://www.shoa.de/>
Shoa.de ist ein Portal mit sehr umfassenden und gründlich recherchierten Informationen zu Antisemitismus, Nationalsozialismus, Zweitem Weltkrieg und zur Nachkriegszeit.

Teachers Guide to Holocaust
<http://fcit.coedu.usf.edu/holocaust/default.htm>
Die englischsprachige Seite bietet beeindruckende Informationen und Bilder, die den Menschen verachtenden Charakter des Nationalsozialismus offenbaren. Es gibt einen Zeitstrahl, Informationen zu Opfern und Verfolgern sowie zur Kunst im Nationalsozialismus.

Materialien für den Unterricht

Ausgewählte CD-ROMs und Bücher für den Unterricht oder die Unterrichtsvorbereitung zum Film "Der Untergang".

CD-ROMS

Wochenschau-Sequenzen, Schlagzeilen oder andere Quellen gibt es zum Teil auf CD-ROM. Diese Originalquellen können im Unterricht zum Beispiel mit Ausschnitten aus dem Film verglichen werden. Wünschenswert wäre eine Lehr-DVD, die eine interaktive Filmanalyse von "Der Untergang" oder "Im toten Winkel" ermöglicht und zusätzliche Dokumentaraufnahmen, Text- und Bildquellen enthält.

Digital publishing: Retrospect

<http://www.digitalpublishing.de/retrospect/>

Für mich ist dies immer noch das beste multimediale Kompendium zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Alle Ereignisse des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik gibt es auf acht CD-ROMs oder einer DVD.

medialesson: CD-ROM Nationalsozialismus

<http://www.medialesson.de/startseite.asp>

Die CD-ROM ist ein gelungenes interaktives Lernprogramm, das nicht nur reproduzierende Lernziele verfolgt. Sie wurde herausgegeben in Kooperation mit der Bibliothek für Zeitgeschichte und der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Mehr Informationen in der Rezension bei Lehrer-Online.

Im totem Winkel: Interview mit Traudl Junge (Film und VHS)

<http://www.im-toten-winkel.de>

André Heller führte im Jahr 2001 ausführliche Gespräche mit Traudl Junge, die als Dokumentarfilm überliefert sind. Zwei Ausschnitte verwendet auch der Film "Der Untergang". "Im toten Winkel" bietet sich in Auszügen als Ergänzung an: der Spielfilm wird kombiniert mit Oral History. Die Webseite zum Dokumentarfilm enthält auch Unterrichtsmaterialien.

Bücher

Natürlich dürfen auch die guten alten Printmedien nicht fehlen. Die Literatur zum Nationalsozialismus ist gewaltig. Hier einige ausgewählte Werke mit Links zu weiterführenden Informationen und Rezensionen.

bpb: Informationen zur politischen Bildung

http://www.bpb.de/publikationen/MXQU1P,0,0,Informationen_zur_politischen_Bildung.html

Die Informationen zur politischen Bildung gibt es kostenlos als Print-Exemplar und auch im Internet. Dem Nationalsozialismus widmen sich Heft 251 (2003) und Heft 266 (Neudruck 2004).

Fischer Verlag: Sebastian Haffner: Anmerkungen zu Hitler

http://www.fischerverlage.de/sixcms/detail.php?template=fv_wide_wrapper&content_template=buch_detail&navi_area=fv_home&navi_item=03.00.00.00&id=141332

Das erstmals 1981 erschienene Werk ist provokativ und als Taschenbuch immer noch zu haben. (Fischer Verlag, Frankfurt am Main 1981ff, 7,90 €)

ZDF: Raphael Seligmann: Hitler. Die Deutschen und ihr Führer

<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/26/0,1872,2111322,00.html>

Umfassender und detaillierter, aber teilweise nicht weniger provokativ ist dieses Buch, das Hitler und den Nationalsozialismus in den Zusammenhang mit der Deutschen Geschichte seit dem späten 19. Jahrhundert stellt. (Ullstein Verlag, Berlin 2004, 350 Seiten, 22,00 €)

Perlentaucher.de: Traudl Junge: Bis zur letzten Stunde

<http://www.perlentaucher.de/autoren/8997.html>

Traudl Junge war von 1942 bis 1945 Hitlers Sekretärin. In ihren Erinnerungen schildert sie ihre Erlebnisse und Eindrücke im Umgang mit Hitler sowie ihre Haltung zum Nationalsozialismus. (Claassen Verlag, 19,00 €)

Perlentaucher.de: Joachim Fest: Der Untergang

<http://www.perlentaucher.de/buch/9724.html>

Joachim Fest erinnert an ein Geschehen, das nicht nur politisch-historisch, sondern für viele vor allem menschlich nichts anderes als ein Weltuntergang war. Informationen und Rezensionen zum Werk.

Kurzinformation

Titel: Der Untergang (Deutschland 2004)

Altersgruppe: freigegeben ab 12 Jahre

Schauspieler: Bruno Ganz, Alexandra Maria Lara, Heino Ferch, Corinna Harfouch u.a.

Regie: Oliver Hirschbiegel

Information zum Autor

Gerd W. Hochscherf ist Lehrer für Geschichte, evangelische Religion und Russisch am Gymnasium Odenkirchen in Mönchengladbach. Dort ist er außerdem als Systemadministrator und Multimediadidaktiker tätig. Seit 1997 beschäftigt er sich mit dem Einsatz und der Integration der modernen Informationstechnologien vornehmlich im Geschichtsunterricht.